

Fürbittengebet

Herr,
sieh, wie viele fröhliche und zufriedene Vierbeiner heute hier her gekommen sind.
Unsere Hausgenossen, unsere Begleiter, unsere Freunde.
Ich bitte dich:
Nimm dich ihrer an.
Behüte und beschütze sie
und gib ihnen Deinen Segen.

Sie bereichern unser Leben auf ganz besondere Weise -
mögen wir immer in der Lage sein,
ihnen mit Liebe, Dankbarkeit und Respekt zu begegnen.

Und lass uns über die Freude mit unseren eigenen Tieren nicht vergessen, wie es vielen anderen Tieren geht.

Ich bitte Dich ganz besonders
für sie
die Tiere in Elend und Not:
zurecht gestutzt, zusammen gestopft, eingesperrt
auf ein Minimum reduziert
geboren, geschlachtet, verarbeitet
massenweise, massenhaft - ohne Maß!

Für sie:
die Tiere in den zahllosen Labors dieser Welt
von Wissenschaft und Forschung missbraucht
infiziert, vergiftet, verstümmelt,
ohne Hoffnung ihrem Schicksal zu entkommen
ausgeliefert, missachtet, vergessen

Für sie alle:
Tausende, Millionen und Abermillionen
klein und groß, jung und alt,
vielfältig, unscheinbar, großartig

Für die Tiere dieser Welt
Deine Geschöpfe
bitte ich: Hilf ihnen!
Denn sie brauchen Dich, genau wie **wir** dich brauchen.

Herr, hilf uns – damit wir helfen können.
Gib uns die Kraft,
unsere Überzeugung zu vertreten und für sie zu kämpfen,
auch wenn der Weg lang und steinig ist, und die Erfolge nur selten sichtbar

Gib uns Geduld,
an unseren Zielen festzuhalten,
auch wenn die Realisten und Skeptiker uns vorrechnen,
dass Überzeugungen heute keinen Wert mehr haben
und nur der finanzielle Gewinn zählt
und gib uns den Mut, Träume zu haben, Visionen zu leben.
Amen

Freia Quass